

SCHLUSSBERICHT

NORTEC 2018: Fachmesse für Produktion präsentiert sich erstmals mit Topthema 4.0 – Praxis für den Mittelstand und zieht positive Bilanz

- **30 Jahre NORTEC Erfolgsgeschichte mit hohem Zukunftspotenzial**
- **Topthema 4.0 kommt bei Besuchern gut an**
- **NORTEC 2018 demonstriert Innovationsstärke im Maschinenbau**

Hamburg, 26. Januar 2018 – Aufbruchsstimmung beim ersten Branchentreff des Jahres: 479 Aussteller, rund 12.000 Besucher und eine gestiegene Nachfrage nach Anlagen und Komponenten aus der Produktionstechnik – Zum 30-jährigen Bestehen zieht die Fachmesse für Produktion eine positive Bilanz und präsentiert sich mit dem Topthema „4.0 – Praxis für den Mittelstand“ am Puls der Zeit. Sowohl junge als auch etablierte Unternehmen präsentierten auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress ihre innovativen Produkte und Lösungen im Zeitalter der Fertigung 4.0. Neben der inspirierenden Produktshow loben die Besucher, mehrheitlich aus der metall- und kunststoffbearbeitenden Industrie, das fachlich fundierte Konferenz- und Workshop-Programm der NORTEC, die am heutigen Freitag, 26. Januar 2018 endet.

„30 Jahre nach ihrer Gründung präsentiert sich die NORTEC 2018 jünger denn je. Dank der langjährigen Erfahrung unserer Partner und der engen Zusammenarbeit mit Universitäten, Unternehmen und Politik ist es uns gelungen, auf der Messe alles abzubilden, was KMU für die moderne Produktion und Fertigung brauchen. Besonders erfreulich ist, dass unser Topthema in Form zahlreicher Informations- und Netzwerkveranstaltungen zu 4.0 gut ankam. Auch die erfolgreiche Premiere der Start Up Area bestätigt, dass wir eine Brücke in die digitale Welt der industriellen Produktion schlagen konnten.“, fasst Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress GmbH die vier Messetage zusammen.

Entscheider nutzen die NORTEC zur Orientierung in Zeiten von 4.0

Der Erfolg des Messeangebots spiegelt sich in den Ergebnissen der Besucherbefragung der Hamburg Messe und Congress durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut wider. Das Gesamturteil fällt positiv aus: Rund 78 Prozent bewerten den Besuch der NORTEC mit „sehr gut“ oder „gut“ und würden die NORTEC weiterempfehlen. 69 Prozent der Besucher loben die Qualitätsprodukte sowie guten Informationsmöglichkeiten vor Ort. Besonders großen Anklang fanden die Konferenzen, die rund 80 Prozent mit „sehr gut“ oder „gut“ bewerten – dicht gefolgt von den Angeboten in Halle A3 mit der Sonderschau „4.0 – Praxis für den Mittelstand“, dem Gemeinschaftsstand Elektronikfertigung sowie der Start Up Area und dem NORTEC Forum.

Die NORTEC vernetzt über die Messe hinaus

Mit einer Vielzahl an Workshops und Konferenzen zum Beispiel zu 3D Druck, „Additive 2018“, und zahlreichen Angeboten zum Netzwerken bot die NORTEC den Fachbesuchern Wissenstransfer



auf höchstem Niveau. Engagiert wurden die drängendsten Fragen der Branche diskutiert und Lösungswege aufgezeigt. Das Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Hamburg setzte mit „Digital voraus!“ pragmatisch Kurs auf vielversprechende Zukunftstechnologien. Für diese Ausrichtung steht auch die strategische Partnerschaft zwischen der NORTEC und dem Digitalisierungskongress solutions.hamburg, der Digitalisierung vor allem als „Mannschaftssport für Unternehmen“ begreift. Patrick Postel, Veranstalter der solutions.hamburg, appelliert: „Lassen Sie uns die Hände reichen. Industrie und IT, und gemeinsam tolle Lösungen bauen – das wird eine aufregende Zeit!“

Technologietransfer über Landesgrenzen hinweg

Die Metropolregion Hamburg ist für Aussteller und Fachbesucher aus der Welt der Produktion sehr attraktiv. Die Logistikketten funktionieren in der Hansestadt zu Land, zu Wasser und auf dem Luftweg. Besonders wertvoll für die produzierende Industrie ist die Nähe zu den nordeuropäischen Nachbarn. Im Dänischen Zulieferer-Pavillon auf der NORTEC lagen die Kompetenzen vor allem in der hochautomatisierten Fertigung von Werkzeugen und Einzelteilen aus Metall. „Für kleine und mittelständische dänische Unternehmen, die im nordeuropäischen Markt Fuß fassen möchten, ist der Dänische Pavillon perfekt, weil sie hier ihre Kompetenzen gebündelt präsentieren können. Unsere elf Aussteller ziehen eine sehr positive Bilanz der Veranstaltung und 2020 sind wir wieder dabei!“, sagt Knud Hareskov, Organisator des Dänischen Pavillons und Partner im Center for Underleverandorer.

Butter bei die Fische im VDMA Workshop

Welche konkreten Chancen und Möglichkeiten sich dank der Digitalisierung für Vertreter der Investitionsgüterindustrie ergeben und welches Know-how dafür mitgebracht oder gezielt gefördert werden muss, erfuhren NORTEC Besucher beim VDMA Nord. In ihrem Workshop „Auf dem Weg zu Fertigung 4.0“ gaben Unternehmer spannende Einblicke und präsentierten Lösungen aus der Praxis für die Praxis. Mit mehr als 150 Teilnehmern war die Veranstaltung bereits zum dritten Mal in Folge ein Besuchermagnet. Dr. Jörg Mutschler, Geschäftsführer VDMA Nord und VDMA Marine Equipment and Systems, erläutert: „Dieses Format müssen wir unbedingt ausweiten und der NORTEC damit noch mehr Spirit für Digitalisierungslösungen liefern. Die Vortragenden aus ganz Deutschland haben sich in ihren Aussagen sehr gut ergänzt und miteinander vernetzt. Auch die Diskussionen zwischen großen und kleinen Unternehmen waren für beide Seiten bereichernd und führten zu vielfältigen Ideen und Lösungsansätzen – beispielsweise zum Thema Zusammenarbeit mit Start Ups aus der Region.“

Industrie 4.0 trifft Verpackung und Logistik

Um wettbewerbsfähig zu bleiben gilt es, im produzierenden Gewerbe die gesamte Wertschöpfungskette im Auge zu behalten. Dabei stecken auch im Waren- und Materialfluss hohe Einsparungs- und Optimierungspotenziale. Wie durch den Einsatz neuer und vernetzter Technologien die Wirtschaftsleistung von Unternehmen gestärkt und kostbare Ressourcen eingespart werden können, wurde auf dem Marktplatz Verpackung und Logistik gezeigt. Erstmals auf der NORTEC vertreten, wurde diese Dialogplattform von den Fachbesuchern positiv angenommen. Rainer Misserre, Verlagsleiter der dfv Mediengruppe und Veranstalter des Marktplatzes, zieht Bilanz: „Die positive Resonanz unserer Aussteller hat gezeigt, dass der Konzeptansatz, tellerrand-übergreifende Themen in die NORTEC zu integrieren, äußerst

erfolgreich war. Unsere Premiere mit dem Marktplatz Verpackung und Logistik ist der Startschuss für einen weiteren Ausbau dieses Formats.“

Aussteller bestätigen Stellenwert der NORTEC als wichtige Branchenplattform im Norden

Besonders erfreulich für die Aussteller war der hohe Anteil an Fachbesuchern mit Entscheidungskompetenz auf der NORTEC 2018. Für die DMG MORI, einem der weltweit führenden Hersteller von Werkzeugmaschinen, waren die Fokusthemen der diesjährigen NORTEC die Bereiche Automatisierung, Digitalisierung, Additive Manufacturing und Technologie-Exzellenz. Die vor Ort präsentierten Hightech-Maschinen wurden als ganzheitliche Lösungen für die in Norddeutschland starken Branchen Luftfahrt- und Medizintechnik vorgestellt. Holger Zunft, Geschäftsführer DMG MORI Berlin Hamburg, ist überzeugt: „Für uns ist die NORTEC-Teilnahme ein absolutes Muss, da die Vielfalt der Aussteller die gesamte Prozesskette abdeckt und somit viele Bestands- und potenzielle Kunden zu einem Tagesbesuch motiviert. Die neuen Themen Additive Fertigung und Digitalisierung, die wir auf unserem Sonderstand abgebildet haben, sind eine hervorragende Ergänzung auch für die nächsten Jahre.“ Die SolidCAM GmbH, einer der erfolgreichsten CAD/CAM Lösungsanbieter für die zerspanende Produktion in Deutschland, setzt ebenfalls digitales Know-how ein und präsentierte auf der NORTEC High Level Drehfräsen. Michael Stockmann, Messekoordinator SolidCAM, bringt die Messebeteiligung seines Unternehmens wie folgt auf den Punkt: „Für SolidCAM ist jede NORTEC wie ein Familientreffen. Immer wieder ist dabei der Mix aus alt bewährten und innovativen Technologien an einem Ort die Grundlage vieler neuer Kooperationen und Synergien.“

Der Erfolg macht Lust auf mehr

An vier Tagen zeigte die NORTEC praxisnah, wie die mit Industrie 4.0 verbundenen Technologien zur Triebfeder werden können, wenn es darum geht, alle in die Produktionsprozesse eingebundenen Partner optimal miteinander zu vernetzen. Die Spanne der Aussteller reichte dabei vom kleinen Auftragsfertiger über etablierte Händler bis hin zu namhaften Maschinenherstellern. Insbesondere klein- und mittelständischen Unternehmen bot die Fachmesse eine Vielzahl an praxisnahen Beispielen sowie wichtige Bausteine und Dienstleistungen für ihren Produktionsalltag. Bis zur NORTEC 2020 wird der erfolgreiche branchenübergreifende Austausch zwischen Industrie, IT und Experten aus der Praxis fortgesetzt und intensiviert. Die nächste NORTEC findet vom 21. bis 24. Januar 2020 auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress statt. Weitere Informationen unter www.nortec-hamburg.de

Pressekontakt: Nora Ebbinghaus, Tel.: 040-3569 2445, E-Mail: nora.ebbinghaus@hamburg-messe.de